



DAS LAMU PALACE HOTEL liegt direkt am Meer und bietet einen interessanten Ausblick auf die Dhaus und das geschäftige Treiben am Kai. Der neue Besitzer ist Dianl Homes und das Management führt die Tochtergesellschaft Romantic Hotels. Das exklusive Chale Island Paradise an der Südküste gehört auch zu dieser Hotelgruppe.

Neuer Besitzer und große Investition für das berühmte Lamu Palace Hotel

EINE GROßE HILFE, um dem Rückgang des Tourismus an der kenianischen Küste entgegenzusteuern, ist die **Romantic Hotels Gruppe**, die ihre Betriebe ständig erneuert und erweitert.

Ihr gehörtnicht nur das exklusive **Chale Island Paradise** an der kenianischen Südküste, sondern neuerdings auch das **Lamu Palace Hotel** auf der Insel Lamu mit Steinhäusern aus dem 18. Jahrhundert in der historischen Altstadt als lebende Zeugen der reichen Geschichte und Kultur Kenias.

Der Lamu-Archipel umfaßt unter anderem eine Gruppe vorgelagerter Inseln - Lamu, Manda und Pate - die als die Wiege der Suaheli Sprache und Zivilisation betrachtet werden und zwei der ersten bekannten Siedlungen, Manda und Shanga, aus dem 8. Jahrhundert enthalten.

Im 9. Jahrhundert entstanden die Städte von Lamu und Pate, später Siyu, Faza, Tundwa, Kizingitini, Mwanjumwale, Mnyabogi und andere.

Das neue **Lamu Palace Hotel** liegt an der langen Strandpromenade wie auch das Büro des **District Commissioner** und das Lamu Museum mit interessanten Ausstellungsstücken wie die zwei riesigen Siwahörner (um 1700), eines aus Messing, das andere aus Elfenbein, die nur bei den wichtigsten Zeremonien gebraucht wurden.

In Lamu gibt es einen Verein zum Schutz der Esel (eine in Didmouth, Devon, Großbritannien, registrierte Stiftung), wo Esel gefüttert und getränkt und auch behandelt werden, wenn sie krank sind.

Wegen der engen Straßen gibt es in Lamu nur drei Fahrzeuge; dafür dienen mehr als hundert Esel als Transportmittel, um die Waren von den Dhaus in die Stadt zu befördern.

Im 13. Jahrhundert

Lamu war früher ein reiches Geschäftszentrum, wo zwischen dem Mittleren und dem Fernen Osten reger Handel getrieben wurde.

Während dem "Goldenen Zeitalter" im 13. Jahrhundert wurden wunderschöne Häuser gebaut, die reich ausgestattet und möbliert wurden.

In der Chronik von Pate wurde

SPAB IM 'ESELTAXI'



MIT EINEM Eselskarren werden Gepäckstücke und "kleine Gäste" vom Landesteg zum Hotel transportiert. Zur Abwechslung wurde hier einheimischen Kindern zu Ihrer großen Freude eine freie Fahrt offeriert.

damals berichtet, daß die Damen über silberne Leibern in ihre hohen Betten stiegen!

Joe Brunlehner, Managing Director von **Dianl Homes**, der neue Besitzer des **Lamu Palace Hotels**, ist nicht nur ein erfolgreicher Architekt und Investor, sondern überdies ein eifriger Förderer der

Suahelikultur.

Chale Island Paradise und die wunderschönen Villen, die er in Dianl errichtete, sind angefüllt mit exotisch geschnitzten Suahelismöbeln, die aus dem "Goldenen Zeitalter" des Lamu-Archipels stammen.

Herr Brunlehner hat viele exklusive Möbelstücke restauriert oder reproduziert und einzigartige Sammlerstücke sind in allen seinen Häusern zu bewundern. Er unterstützt auch die **Swahili Cultural Centres** in Mombasa und in Lamu, wo junge Leute in allem Kunsthandwerk ausgebildet werden, damit die Suahelikultur wieder aufblüht und nicht verschwindet.

Herr Brunlehner hat dort einige Bestellungen aufgegeben.

Beide Hotels, **Chale Island Paradise** und das **Lamu Palace**

Hotel, gehören **Dianl Homes** und werden von der Tochtergesellschaft **Romantic Hotels** geleitet.

Frank H. Neugebauer, Gruppen General Manager, ist verantwortlich für die Betriebsführung und das Marketing.

Weitere Projekte sind geplant, unter anderem ein Club auf der Insel Manda an einem wunderschönen weißen Sandstrand.

Das **Lamu Palace Hotel** wurde ursprünglich von **Plus Gmür** errichtet, der während vielen Jahren als General Manager des berühmten **Castle Hotels** an der Moi Avenue in Mombasa tätig war.

Private Safaris

1989 zog er sich vom Castle zurück, um sein eigenes Hotel zu bauen.

Später kamen zwei Partner, **Freddie Schumacher**, Managing Director von **Private Safaris**, und **Mohamad Shaly**, hinzu.

Das Hotel wurde entworfen von den bekanntesten Architekten **Trzebinski, Gaal and Associates**, die sich von der Suaheliarchitektur in Lamu beeinflussen ließen.

Am 21. Dezember übergab **Plus Gmür** in einer kleinen Zeremonie die Schlüssel des Hotels dem neuen Besitzer, **Joe Brunlehner**, und wünschte ihm allen Erfolg für die Zukunft.

Das dreistöckige Hotel wurde kürzlich vollständig renoviert und die romantische Atmosphäre noch stärker hervorgehoben.

Es hat 22 Zimmer (44 Betten) mit Bad, Klimaanlage, Ventilatoren und Tonbandmusik.

Die drei VIP Suiten bestehen aus zwei Schlafzimmern mit einem großen geschnitzten Himmelbett (mit Platz für vier Personen!) und einem Moskitonez, durchwirkt mit Silberfäden.

Manager des Hotels ist **Husslein Sangoyan Mohamed** aus Ngong mit 25 Jahren Erfahrung in der Hotel- und Catering Industrie.

Achtzehn Jahre war er beim **African Safari Club**, zuletzt als Restaurant Manager im **Palm Tree Restaurant** im **Coral Beach Hotel**.

Während zwei Jahren arbeitete er als Koch auf einem Frachter der **Deutschen Afrika Linie**.

Dann war er Restaurant Manager im **Nyali Beach Hotel** und vor seinem Engagement im Lamu Palace Hotel Restaurant Manager im **Chale Island Paradise**.

Interessant ist, daß sein Großvater einst für **Karen Blixen**, die Autorin von **"Jenseits von Afrika"** und Pionierin in Kenia zu Beginn dieses Jahrhunderts, gearbeitet hat.

Mohamed legt großen Wert auf Personaltraining und auf Suaheli Ambiance im Palace.

Abdalla Sultan

Das Hotel hat ein 18plätziges Schnellboot für Ausflüge zu den historischen Inseln Pate und Manda.

Überdies steht den Gästen eine Dhau für erholsame Seesafaris zur Verfügung.

Tour/Dhau-Veranstalter ist **Abdalla Sultan**, genannt "Abdalla Bob".

Mit Eselskarren werden Gepäckstücke und "kleine Gäste" vom Landesteg zum Hotel transportiert.

Abdalla ist in Shella geboren und in Lamu aufgewachsen.

Er nimmt jeweils an Seminaren teil, die vom Lamu Museum organisiert werden, um sich über die neuesten historischen Erkenntnisse zu informieren, die aufgrund von Ausgrabungen gewonnen werden und begleitet die Gäste auf einem Rundgang durch die Stadt und auf anderen Ausflügen.

Die Suahelihäuser in der Altstadt stehen unter Denkmalschutz und sind eine Touristenattraktion.

Eine gute Nachricht ist ferner, daß die Landebahn auf der Insel Manda erweitert wird.



SPECIAL WEEKEND BONANZA

TRAVELLERS BEACH HOTEL
NORTH COAST OF MOMBASA ON BAMBURI BEACH
K.SHS. 1,500/= P.P.P.D. F/B BASIS

TRAVELLERS TIWI BEACH HOTEL
SOUTH COAST OF MOMBASA ON TIWI BEACH
K.SHS. 1,500/= P.P.P.D. F/B BASIS

VALID FROM 17/01/98 TO 31/03/98.

CHECK IN: SATURDAY AFTERNOON AT 2.30 PM.
CHECK OUT: SUNDAY AFTERNOON AT 2.30 PM.

SPECIAL LUNCH AT THE INDIAN RESTAURANT "SHER - E- PUNJAB" INCLUDED IN THE ABOVE OFFER IN BOTH HOTELS

CHILD:- 2-12 YEARS PAY 50% ADULT RATE (SHARING).

SINGLE SUPPLEMENT KSHS. 500/=

FOR RESERVATION PLEASE CONTACT:-
TEL: 485121-6 T.B.H.
TEL: 0127 - 51202-6 T.T.B.H.

RATES SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE

an exciting new holiday experience ...

SHA SHA CAMP - VOI

SHASHA CAMP is just eight kilometres from Voi Township on the main Mwatate Road - beautifully set into the African landscape among the towering Acacia Trees on the banks of the Voi River.

Dinner Bed/ Breakfast - Special Rates

Please contact Shasha Camp P.O. Box 411 Voi
Tel. 0147 -30002/ 30007

Visit BAMBURI QUARRY NATURE PARK

A man made Eden

open daily 9.00 a.m - 5.00 p.m.



Tel: 485340
MOMBASA

DIE NEUE COASTWEEK 'E-MAIL' ADRESSE:

coastwk@africaonline.co.ke